

WERKZEITSCHRIFTEN sind notwendig!

In unseren kleinen Betrieben ist der persönliche Kontakt des Betriebsführers zum Gefolgschaftsmitglied ohne weiteres gegeben. Vom Morgen bis zum Feierabend wird gemeinsam geschäftet, wie ein Uhrmacher kann, der als Gehilfe in einem Geschäft mitarbeitet.

Hier springt die Werkzeitschrift ein, die von den Betrieben im Einvernehmen mit der DAF. herausgegeben wird. Wie wertvoll nicht nur für den Betrieb, sondern für das Gefolgschaftsmitglied und auch die Allgemeinheit diese Zeitungen sind, geht aus den untenstehenden Zusammenstellungen hervor: Die „Wempe-Gemeinschaft“ (Hamburg) und „Der Thiel-Anker“ (Ruhla i. Thür.) heben gemeinsam das Vorschlagswesen heraus, das Verbesserungsvorschläge aus dem Kreise der Gefolgschaft anregt. Bei der Firma Thiel sind auf diese Weise schon erhebliche Ersparnisse an Material gemacht worden.

Sei es der neue Plan der Gemeinschaftsanlage, sei es der Unfallschutz, sei es die Geschichte der Uhr, Mitteilungen der Leitung, der Bücherei, Feldpostbriefe usw. jeder fühlt sich angesprochen, erhält Kenntnis von neuen Plänen und Ausblicken und hat dadurch erhöhtes persönliches Interesse an der Weiterentwicklung des Betriebes. Die Folge ist intensivere Arbeit mit Lust und Liebe, die sich wiederum in Leistungssteigerung nach Qualität und Quantität auswirkt. Und das ist es, was wir brauchen!

WEMPE GEMEINSCHAFT


GERHARD D. WEMPE HAMBURG / GEGRÜNDET 1. MAI 1939
NUMMER 5-8 MAI-AUGUST 1942 JAHRGANG V

Wir arbeiten für den Sieg

In dieser Zeit des allerhöchsten Kampfes, in dem wir die Freiheit der Welt zu erringen haben, ist es unsere Pflicht, alle Kräfte zu bündeln und die Arbeit zu intensivieren. Die Wempe-Gemeinschaft ist die beste Form, um dies zu erreichen. Sie ist ein Mittel, um die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern zu fördern und die Leistung zu steigern. Wir sind stolz darauf, dass wir in der Wempe-Gemeinschaft eine Gemeinschaft gefunden haben, die uns in unserer Arbeit unterstützt und die uns die Möglichkeit gibt, unsere Fähigkeiten zu entfalten. Wir sind stolz darauf, dass wir in der Wempe-Gemeinschaft eine Gemeinschaft gefunden haben, die uns in unserer Arbeit unterstützt und die uns die Möglichkeit gibt, unsere Fähigkeiten zu entfalten.


Betriebliches Vorschlagswesen

Das betriebliche Vorschlagswesen ist ein Mittel, um die Leistung zu steigern und die Zusammenarbeit zu fördern. Es ist ein Mittel, um die Mitarbeiter zu beteiligen und ihre Fähigkeiten zu entfalten. Wir sind stolz darauf, dass wir in der Wempe-Gemeinschaft ein betriebliches Vorschlagswesen haben, das uns die Möglichkeit gibt, unsere Fähigkeiten zu entfalten.



NUMMER 5-8 MAI-AUGUST 1942 JAHRGANG V

GEMEINSCHAFT



GEMEINSCHAFT

Aus der Geschichte der Uhr

Die Geschichte der Uhr ist eine faszinierende Reise durch die Jahrhunderte. Von den ersten einfachen Zeitmessern bis zu den hochentwickelten Quarzuhren, hat die Uhrmacherskunst sich stetig weiterentwickelt. In dieser Ausgabe erfahren wir mehr über die Geschichte der Uhr und die Rolle der Uhrmacherskunst in unserer Kultur.

Praktische Nachbauempfehlungen

Wir haben für Sie eine Reihe von praktischen Nachbauempfehlungen zusammengestellt, die Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre eigenen Uhren zu bauen. Diese Empfehlungen sind für Anfänger geeignet und können auch für Fortgeschrittene als Inspiration dienen.

Gefährliche X's

Die gefährlichen X's sind die Gefahren, die von falscher Arbeit an Uhren ausgehen können. Wir haben diese Gefahren aufgelistet und Ihnen Tipps gegeben, wie Sie sie vermeiden können. Bitte lesen Sie diese Tipps sorgfältig durch und beachten Sie sie bei Ihrer Arbeit.

Schützt Eure Augen!

Die Arbeit an Uhren ist eine gefährliche Tätigkeit, die Ihre Augen gefährden kann. Wir haben für Sie eine Reihe von Schutzmaßnahmen zusammengestellt, die Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Augen zu schützen. Bitte lesen Sie diese Maßnahmen sorgfältig durch und beachten Sie sie bei Ihrer Arbeit.



DER THIEL ANKER

Mes
Das R
achverha
Messi
sehen
ung beka
empel v
Armbänd
Armbänd
am es
ständigte
recht fest
nächst m
k un
erteilt. I
undenfä
strugs f
ang füh
Das
geprägter
Tausend
der Gold
als eine
zusam
eig be
etz ode
embarun
Dasein
rheber
weis zu
reichen
Unter
rkund
Das
für gold
stempel
machun
Goldsac
Feingch
Warenz
Dieser
mussetz
Für Sch
boten G
des Fei

Ar
Vi
Probez
lich ü
nur in
bezieh
A
Rechts
Handl
Vertra
schäft
wollte
beitsv
war, e
über
dem d
Gehil
3 Mo
die F
Der
führe
lauf
verpf
zu z
Geha
Kran
hinau